Bundeswirtschaftsministerium

Wettbewerb für klimafreundliche Quartiere

[06.05.2026] Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat einen neuen Innovationswettbewerb für Energiequartiere gestartet. Ziel ist es, bestehende Stadtteile effizienter, widerstandsfähiger und klimaverträglicher zu machen. Bewerbungen sind bis zum 2. Oktober 2026 möglich.

Nach Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie startet mit dem „1. Innovationswettbewerb Energiequartiere“ ein Förderaufruf im Rahmen des achten Energieforschungsprogramms. Der Wettbewerb richtet sich an Zusammenschlüsse aus Immobilienwirtschaft, Energieversorgern und Energiedienstleistern, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen.

Der Wettbewerb soll technische, architektonische, wirtschaftliche und soziale Ansätze verbinden. Ziel sei es, neue Lösungen unter realen Bedingungen zu erproben und deren Verbreitung zu fördern, wie das Ministerium mitteilt. Gesucht werden Projekte, die über bestehende Standards hinausgehen. Die Förderung ist in drei Phasen gegliedert: In der ersten Phase „Design“ können Projekte mit bis zu einer Million Euro unterstützt werden. Die Laufzeit beträgt bis zu zwei Jahre. In der zweiten Phase „Build“ sind Förderungen von bis zu fünf Millionen Euro über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren vorgesehen. In der dritten Phase „Operate“ können Projekte bis zu 500.000 Euro für maximal drei Jahre erhalten.

(al)

Weitere Details zum Förderaufruf und zur Anmeldung

Stichwörter: Klimaschutz, Bundeswirtschaftsministerium, Klimaneutrale Quartiere